
Subject: Wie hoch ist die Zuzahlung bei Echthaarersatz der Krankenkassen bei Alopecia Diffusa

Posted by [sweetceylan](#) on Thu, 20 Sep 2012 20:52:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin neu hier und habe vorgestern ein Rezept meines Hautarztes bekommen, für eine Echthaarperücke, ich leide seit einem Jahr und Alopecia Diffusa, dieses sieht wie folgt aus ich habe links und rechts von der Schläfe an bis zum Nackenbereich keine bzw noch vereinzelt Haare, aber überwiegend eher eine glatte nur noch im Oberkopfbereich ist das Haar sofern man das sagen kann noch voll, wobei der Haaransatz am Oberkopf (Haaransatz) auch eher licht ist so das ich keine Möglichkeit habe die Seiten abzudecken. Nun war ich in verschiedenen Haarstudios und habe mich beraten lassen und alle haben mir unabhängig von einander zu dem gleichen Haarsystem geraten, diese ist aber nicht ganz billig, es handelt sich hier um die Weaving Methode oder das verblomben. Meine Frage nun weiß jemand wie hoch die Beteiligung der Aok Hamburg Reihnland ist, keiner konnte mir eine genaue Angabe machen, auch die Aok hält sich eher bedeckt und sagt nichts konkretes. Was muss bzw wie hoch ist die mindest Zuzahlung der Aok bei einem Echthaarersatz und meiner Diagnose, mir ist das schon sehr wichtig im Vorfeld zu wissen, denn das ganze soll 2500 bis 2600€ kosten bei einer Tragezeit von 2 Jahren. Mir wurde zwar pauchal gesagt das die meisten Krankenkassen 820€ zahlen, aber die AOK bei Haarersatz oft weniger zahlt bzw. mit meiner Erkrankung was die Leistung betrifft die schlechteste Krankenkasse ist. Ich bin nun ein wenig verwirrt und kann nichts im Netz dazu finden und habe am nächsten Donnerstag den Termin zur Abdruck abnahme zu dem ich 1300€ anzahlen muss, was ich mir auch schwer zusammen kratzen muss, aber wenn die KK tatsächlich 820€ zahlt und ich einen eigen Anteil von insgesamt 1800€ habe wäre es mir das schon wert das zu tun nur 2600€ bekomme ich nicht zusammen. Kann mir also jemand sagen wie hoch die Zuzahlung ist ??

Ich danke euch im Vorraus für eure Tipps und Antworten LG Sweetceylan

Subject: INFO: Kostenübernahme von Krankenkasse herausfinden

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 21 Sep 2012 11:34:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sweetceylan schrieb am Thu, 20 September 2012 22:52Hallo Zusammen,

ich bin neu hier und habe vorgestern ein Rezept meines Hautarztes bekommen, für eine Echthaarperücke, ich leide seit einem Jahr und Alopecia Diffusa, dieses sieht wie folgt aus ich habe links und rechts von der Schläfe an bis zum Nackenbereich keine bzw noch vereinzelt Haare, aber überwiegend eher eine glatte nur noch im Oberkopfbereich ist das Haar sofern man das sagen kann noch voll, wobei der Haaransatz am Oberkopf (Haaransatz) auch eher licht ist so das ich keine Möglichkeit habe die Seiten abzudecken. Nun war ich in verschiedenen Haarstudios und habe mich beraten lassen und alle haben mir unabhängig von einander zu dem gleichen Haarsystem geraten, diese ist aber nicht ganz billig, es handelt sich hier um die Weaving Methode oder das verblomben. Meine Frage nun weiß jemand wie hoch die Beteiligung der Aok Hamburg Reihnland ist, keiner konnte mir eine genaue Angabe machen, auch

die Aok hält sich eher bedeckt und sagt nichts konkretes. Was muss bzw wie hoch ist die mindest Zuzahlung der Aok bei einem Echthaarersatz und meiner Diagnose, mir ist das schon sehr wichtig im Vorfeld zu wissen, denn das ganze soll 2500 bis 2600€ kosten bei einer Tragezeit von 2 Jahren. Mir wurde zwar pauchal gesagt das die meisten Krankenkassen 820€ zahlen, aber die AOK bei Haarersatz oft weniger zahlt bzw. mit meiner Erkrankung was die Leistung betrifft die schlechteste Krankenkasse ist. Ich bin nun ein wenig verwirrt und kann nichts im Netz dazu finden und habe am nächsten Donnerstag den Termin zur Abdruck abnahme zu dem ich 1300€ anzahlen muss, was ich mir auch schwer zusammen kratzen muss, aber wenn die KK tatsächlich 820€ zahlt und ich einen eigen Anteil von insgesamt 1800€ habe wäre es mir das schon wert das zu tun nur 2600€ bekomme ich nicht zusammen. Kann mir also jemand sagen wie hoch die Zuzahlung ist ??

Ich danke euch im Vorraus für eure Tipps und Antworten LG Sweetceylan

Willkommen im Forum!

Nur Deine Krankenkasse kann Dir Deine Frage konkret beantworten. Und das werden sie auch. Reiche einfach einen Kostenvoranschlag ein und warte das Kostenübernahmeschreiben ab. Spätestens dann hast Du eine verbindliche Aussage und kannst planen.

Unabhängig davon sei an dieser Stelle angemerkt, dass 2600 € eine ganze Menge Geld für ein normales Haarsystem ist. Und ob das tatsächlich zwei Jahre ohne jegliche Aufarbeitung hält, sei erfahrungsgemäß einmal dahin gestellt. Wären die monatlichen Folgekosten durch den notwendigen Service für das Erneuern des Weavings eventuell inbegriffen? Übrigens ist Hair Weaving nicht unbedingt die angenehmste und geeignetste Befestigungsmethode für Haarsysteme, das sollte Dir vorher bewusst sein, damit Du später nicht womöglich Überraschungen im Alltag erlebst.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Kostenübernahme von Krankenkasse herausfinden
Posted by [sweetceylan](#) on Fri, 21 Sep 2012 18:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Tolle & Locke Team,

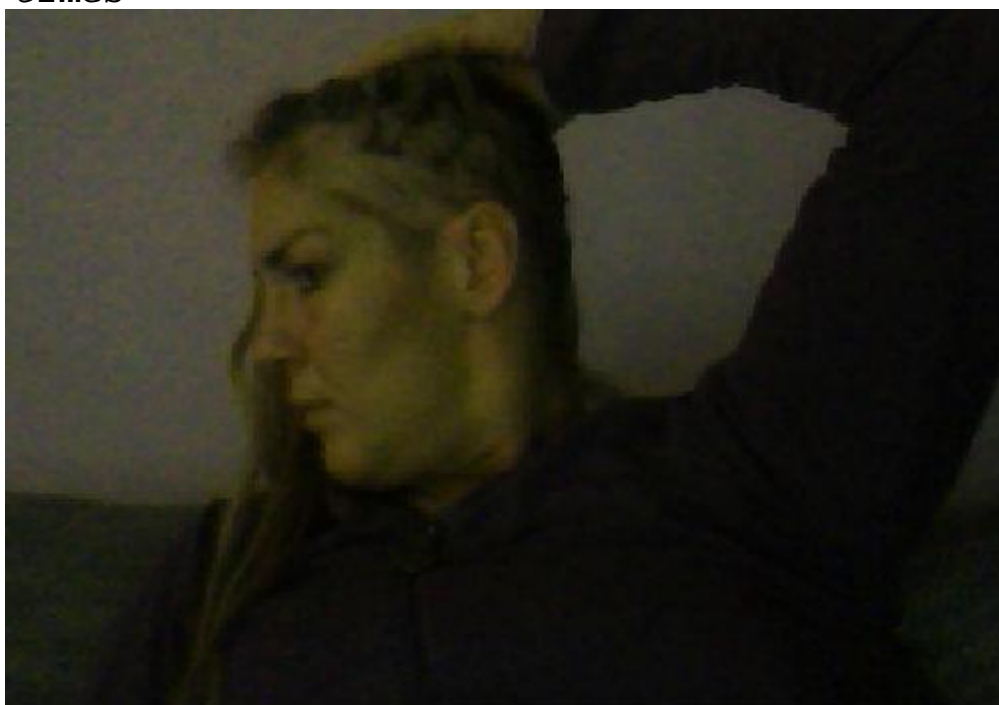
für deine Antwort, ja die kosten der Aufarbeitung sind inbegriffen, dennoch würde mich jetzt mal interessieren was du damit meinst das das nicht so angenehm ist und geeignetste Befestigungsmethode für Haarsysteme ist, was gibt es denn noch ausser diesen Haarteil? Ich bin ja für jeden günstigeren und effektiven Hinweis dankbar... muss dazu sagen das die Haare eine länge von 50 cm haben und der Preis deshalb auch so hoch ist bei Euro. Haar.

LG Sweetceylan

p.s. ich habe mal ein Bild dazu gepackt wie es auf der Seite aussieht bzw. wie beide seiten meines Kopfes aussieht, dies ist aber schon 4 Wochen her und die kurzen Haare sind jetzt fast ganz weg und kahl, derzeit überdecke ich das mit Extentions was wohl nicht gerade die perfekte Lösung ist.

File Attachments

1) [62002_10151229413478638_1398521348_n.jpg](#), downloaded 760 times



Subject: INFO: @Sweetceylan

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sat, 22 Sep 2012 13:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sweetceylan schrieb am Fri, 21 September 2012 20:35ja die kosten der Aufarbeitung sind inbegriffen, dennoch würde mich jetzt mal interessieren was du damit meinst das das nicht so angenehm ist und geeignetste Befestigungsmethode für Haarsysteme ist, was gibt es denn noch ausser diesen Haarteil? Ich bin ja für jeden günstigeren und effektiven Hinweis dankbar... muss dazu sagen das die Haare eine länge von 50 cm haben und der Preis deshalb auch so hoch ist bei Euro. Haar.

Ein Haarsystem und die Befestigung eines Haarsystems sind sozusagen zwei Paar getrennte Schuhe. Vereinfacht ausgedrückt könnte fast jedes Haarsystem auf unterschiedliche Art und Weise befestigt werden.

Wir meinen uns erinnern zu können, dass es hier Forenmitglieder gibt, die bereits mit Hair

weaving Erfahrung gesammelt haben und entsprechend berichten können. Alternativ einfach via Suchmaschine die unterschiedlichen Befestigungsmethoden recherchieren und Vorteile/Nachteile miteinander vergleichen.

Vermutlich werden wir Dich jetzt ein weiteres Mal verunsichern, aber ein Haarsystem aus 100 % echtem Europäischem Echthaar mit 50 cm Haarlänge (sogar inklusive Aufarbeitungskosten) für EUR 2600 klingt - diplomatisch formuliert - wenig wahrscheinlich, weil zu günstig. Du solltest Dir beim Kauf definitiv ein entsprechendes Echtheitszertifikat geben lassen.

Unabhängig davon wird diese Haarsorte unserer Erachtens nach sowieso maßlos überschätzt und von den meisten Menschen nur deswegen automatisch gewünscht, weil man davon "eben schon einmal irgendwo im Internet gelesen hat, dass das unheimlich toll sein soll." Kaum jemand weiß oder vermag erklären, unter welchen bestimmten Umständen diese Haarsorte tatsächlich von Vorteil sein kann. Übrigens ist nur Westeuropäisches Echthaar tatsächlich "Europäisches Echthaar". Osteuropäisches Haar ist eben nicht das bekannte "Europäische Echthaar", genauso wenig wie Haar in der Qualität von Europäisches Echthaar eben nicht "Europäisches Echthaar" ist.

Sweetceylan, lass' Dich vorsichtshalber einfach noch zusätzlich von zwei, drei weiteren Anbietern beraten und entscheide Dich dann nach Bauchgefühl. Es ist sowieso illusorisch anzunehmen, dass das erste Haarsystem 100 % Zufriedenheit bringen wird - das ist ein Prozess, der meistens drei, vier, fünf Haarsysteme lang dauert und vermutlich niemals objektive 95 % übersteigen wird.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Kostenübernahme von Krankenkasse herausfinden
Posted by [Maike25](#) on Sat, 22 Sep 2012 13:34:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sweetceylan,

Würde an deiner Stelle, nicht machen, schau dir mal bei YouTube die Bilder an.

Hatte auch mal ein Haarverlängerung-Haarverdichtung, ich hatte damals auch Haarausfall. hinterher beim heraus nehmen hatte weniger,

Haare auf dem Kopf ,wie vorher, das sagt dir vorher aber keiner, und 2600 Euro ist absolut zu teuer das sind ja horror preise,

weil ich so dünne Haare habe trage ich eine Full lace wig Perücke die sehen sehr natürlich aus, diese Perücken bekommst du schon für 200i bis 300 euro echtHaar, vielleicht wäre das was für dich.

<http://youtu.be/OfBNdxb-qc8>

<http://youtu.be/966p7Bfp4LY>

Hier mal eine Adresse dort habe ich schon bestellt
Lieben Gruß Maike

www.Hairlace Lace Wigs.com

Subject: Aw: INFO: @Sweetceylan
Posted by [sweetceylan](#) on Sat, 22 Sep 2012 19:14:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Sat, 22 September 2012 09:08sweetceylan schrieb am Fri, 21 September 2012 20:35ja die kosten der Aufarbeitung sind inbegriffen, dennoch würde mich jetzt mal interessieren was du damit meinst das das nicht so angenehm ist und geeignetste Befestigungsmethode für Haarsysteme ist, was gibt es denn noch ausser diesen Haarteil? Ich bin ja für jeden günstigeren und effektiven Hinweis dankbar... muss dazu sagen das die Haare eine länge von 50 cm haben und der Preis deshalb auch so hoch ist bei Euro. Haar.

Ein Haarsystem und die Befestigung eines Haarsystems sind sozusagen zwei Paar getrennte Schuhe. Vereinfacht ausgedrückt könnte fast jedes Haarsystem auf unterschiedliche Art und Weise befestigt werden.

Wir meinen uns erinnern zu können, dass es hier Forenmitglieder gibt, die bereits mit Hair weaving Erfahrung gesammelt haben und entsprechend berichten können. Alternativ einfach via Suchmaschine die unterschiedlichen Befestigungsmethoden recherchieren und Vorteile/Nachteile miteinander vergleichen.

Vermutlich werden wir Dich jetzt ein weiteres Mal verunsichern, aber ein Haarsystem aus 100 % echtem Europäischem Echthaar mit 50 cm Haarlänge (sogar inklusive Aufarbeitungskosten) für EUR 2600 klingt - diplomatisch formuliert - wenig wahrscheinlich, weil zu günstig. Du solltest Dir beim Kauf definitiv ein entsprechendes Echtheitszertifikat geben lassen.

Unabhängig davon wird diese Haarsorte unserer Erachtens nach sowieso maßlos überschätzt und von den meisten Menschen nur deswegen automatisch gewünscht, weil man davon "eben schon einmal irgendwo im Internet gelesen hat, dass das unheimlich toll sein soll." Kaum jemand weiß oder vermag erklären, unter welchen bestimmten Umständen diese Haarsorte tatsächlich von Vorteil sein kann. Übrigens ist nur Westeuropäisches Echthaar tatsächlich "Europäisches Echthaar". Osteuropäisches Haar ist eben nicht das bekannte "Europäische Echthaar", genauso wenig wie Haar in der Qualität von Europäisches Echthaar eben nicht "Europäisches Echthaar" ist.

Sweetceylan, lass' Dich vorsichtshalber einfach noch zusätzlich von zwei, drei weiteren Anbietern beraten und entscheide Dich dann nach Bauchgefühl. Es ist sowieso illusorisch anzunehmen, dass das erste Haarsystem 100 % Zufriedenheit bringen wird - das ist ein Prozess, der meistens drei, vier, fünf Haarsysteme lang dauert und vermutlich niemals objektive 95 %

übersteigen wird.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Liebes Tolle & Locke Team,

ich kenne mich mit den unterschiedlichen Haarqualitäten schon eine wenig aus und habe mich damit schon lange auseinander gesetzt schon allein, weil ich ja bisher meine kahlen Stellen mit Extentions von She by Socap überdeckt habe, ich war hier in Hamburg bei Rasch, bei Haargenau und bei Hair Weaving Studio Ingo Klimmet, bei letzterem bin ich nun geblieben, da er mit verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt hat, wobei wie hier in diesem Video www.gfh-hair.de/haarverdichtung/index.htm mir am Meißten zugesagt hat weil es unkompliziert und praktisch ist, da der Kopfschmuck nun mal extra angefertigt wird und es zudem auch noch Echthaar ist, ist es wohl so teuer, wobei in dem Video ja bei denen alle 4-6 Wochen ja noch 89€ für das festziehen verlangt werden das ist hier nicht der Fall. @ Maike25 dir auch nochmal Danke, aber diese Lace Wig Methode hab ich ausprobiert und das ist in meinem Fall einfach nichts womit ich zurecht komme und was ich möchte. Das zweite Video mit der Afrikanischen Methode würde ich machen geht aber bei mir nicht da ich Handbreite kahle Stellen von der Schläfe an bis zum Nacken habe auf beiden Seiten und auch sonst auf dem Rest des Kopfes verteilt kahle Stellen habe meine Form von Alopezie nennt sich diffusa, was soviel wie wenn die Haare vom gesamten Kopf abfallen, ich habe aber in sofern Glück das ich noch ein wenig eigen Haar am Oberkopf habe und somit noch von einer Perücke Abstand halten kann. Ich danke euch für eure Antworten und weiß das es viel Geld ist, aber mein Mann und ich haben uns das gut überlegt und es geht ja auch darum das ich mich wohl fühle und es auch unkompliziert und praktisch sein muss so das man alles uneingeschrenkt machen kann. Meine Frage bezog sich ja auch darauf wie hoch der Anteil ist den die Krankenkasse übernimmt. Aber falls jemand noch eine andere und bessere Methode kennt und sie mir vor Donnerstag mitteilen kann, da wird nämlich der Abdruck von meinem Kopf genommen, dann freue ich mich sehr.

LG Sweetceylan
